

Welttag des Buches

Stadtbücherei Vilshofen macht am 23. April Programm

Vilshofen. Die Stadtbücherei lädt am Welttag des Buches, 23. April, ab 17 Uhr zu einem Bücherflohmarkt. Im Bestand der Bücherei kann bereits ab 15 Uhr gestöbert werden.

Seit 2014 finden am 23. April Buchvorstellungen mit dem gleichen engagierten Vortragsteam statt. Nach zwei Jahren Coronapause kann die Veranstaltung heuer durchgeführt werden. Präsentiert werden Eckart von Hirschhausens „Mensch Erde! Wir könnten es so schön haben“

und das erst Anfang April erschienene Sachbuch „Seid ihr noch zu retten?! Einfach mal machen und so Kirche verändern“ von Rainer Maria Schießler. Das Publikum hört Humorvolles von Moritz Matthies „Der Wald ruft“. Starke Frauenbiografien, zum Beispiel „Hier geht's lang. Mit Büchern von Frauen durchs Leben“ von Elke Heidenreich, Ellinor Skagegards „Fanny Mendelssohns unerhörtes Gespür für Musik“ und Michaela Karls „Isadora Duncan. Lasst uns Champagner trinken, trotz alle-

dem“ werden den Besuchern vorgestellt, ebenso Bernhard Schlinks Bestseller, „Die Enkelin“. Nicht zuletzt wurde der Deutsche Buchpreis vom Jahr 2021 vorbereitet, „Blaue Frau“ von Antje Strubel. Die vorgestellten Bücher können sofort bei der Veranstaltung ausgeliehen werden, der Eintritt ist frei.

Für den 23. April hat das Bücherteam zudem viele Buchneuheiten parat. Neue Kinder-, Jugend und Erwachsenenbücher sind gerade in den Bestand aufgenommen worden.